



Presseinformation

Erster Spatenstich zur Modernisierung des Bahnhofs Marienhafe

Umbau im Rahmen des Bahnstationsmodernisierungsprogramms Niedersachsen ist am Zug! III

(Marienhafe, 12. Mai 2017) Mit einem ersten Spatenstich zur Modernisierung des Bahnhofs Marienhafe haben heute Axel Sauert, Leiter Bahnstationsmanagement Bremen/Osnabrück, Gerhard Ihmels, Bürgermeister der Samtgemeinde Brookmerland und Beate Kappher-Gruß, Bürgermeisterin von Marienhafe, den Startschuss für den Umbau des Bahnhofs Marienhafe gegeben.

Die Modernisierung des Bahnhofs im ostfriesischen Brookmerland erfolgt im Rahmen des Programms „Niedersachsen ist am Zug! III“ (NiaZ3). Mit dem Programm NiaZ3 investieren Land, Bahn und Bund bis 2025 rund 150 Millionen Euro in die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau von über 40 Stationen zwischen Nordsee und Harz.

Dies teilten die Deutsche Bahn und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) heute mit.

Die beiden Außenbahnsteige werden grundlegend erneuert. Der Bahnsteig am Gleis 1 wird auf 295 Meter, der Bahnsteig am Gleis 2 wird auf 225 Meter ausgebaut. Beide Bahnsteige werden auf 76 Zentimeter angehoben. Damit und mit der höhengleichen Anbindung an den Bahnübergang „Mühlenloog“ wird der Ein/Ausstieg in die Züge barrierefrei ermöglicht.

Die Bahnsteige erhalten für sehbehinderte Menschen ein taktiles Leitsystem. Zudem werden für den Fahrgast dynamische Informationssysteme (DSA) sowie diverse weitere Ausstattungselemente installiert, wie zum Beispiel neue Wetterschutzhäuser, Beleuchtungsanlagen, Informationsvitrinen, Uhren und Abfallbehälter.

Die Deutsche Bahn und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, investieren gemeinsam rund drei Millionen Euro in den Umbau, der Ende des Jahres abgeschlossen sein soll. Im Anschluss werden noch die beiden alten Bahnsteige zurückgebaut.

„NiaZ3 ist ein Beleg für die seit Jahren kooperative Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den zuständigen Aufgabenträgern, und dem Land Niedersachsen. Schön, dass sich diese gegenseitige Verlässlichkeit einmal mehr für die Fahrgäste und Besucher unserer Bahnhöfe auszahlt“, so Axel Sauert.



Presseinformation

Die Deutsche Bahn wird die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich halten und bittet alle Betroffenen um Verständnis für die mit diesen Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.

Der Zugverkehr wird durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt.

Rainer Peters
Pressesprecher LNVG
Tel. +49 (0) 511 53333-170
peters@lsvg.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher
Hamburg/Schleswig-
Holstein/Bremen/Niedersachsen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/hamburg